

Ueber die vermeintliche Uechtheit einiger Stücke der *Epistolae Langobardicae collectae*, des zweiten Anhangs im III. *Epistolae*-Bande der *Monumenta Germaniae historica*.

Von Wilhelm Gundlach.

Zu dem Anhange, von welchem ich in dieser Zeitschrift (XVI, 9—48) Nachricht gegeben habe, hat noch ein anderer hinzugefügt werden müssen; denn da im ersten Angelegenheiten der Westgoten behandelt werden, stellte es sich als unabweisbar heraus, nun auch auf die für die Langobarden-Geschichte in Betracht kommenden Schriftstücke einzugehen, weil doch die Langobarden durch ihre Schicksale den Franken näher stehen als die Westgoten, und in vorhergehenden Abtheilungen des Bandes, in den *Epistolae Austrasicae* und dem *Codex Carolinus*, die italienischen Verhältnisse bereits zur Sprache gekommen sind.

Was die Ueberlieferung der einundzwanzig in dem Anhang zusammengestellten Briefe¹ anlangt, so verweise ich auf die Bemerkungen, welche ich der Ausgabe vorangeschickt habe; die Erläuterung der einzelnen Stücke habe ich ebenda in den begleitenden Anmerkungen wahrgenommen; hier möchte ich mir lediglich die Vertheidigung einiger in der Echtheit angefochtener oder angezweifelter Briefe angelegen sein lassen.

Es handelt sich zunächst und vor allem um die gleichlautenden Schreiben Gregor's (II.) an den Dogen Ursus von Venedig und den Patriarchen Antoninus von Grado, welchen beiden von dem Papste aufgegeben wird, im Verein mit dem in Venedig weilenden Exarchen die Wiedereroberung des von den Langobarden eingenommenen Ravenna zu betreiben (J.-E. 2177. 2178). Nachdem schon Muratori Zweifel an der Echtheit

1) Es sind Briefe der Päpste Honorius, Theodor, Gregor II. und III., Zacharias und Stephan III., nämlich J.-E. 2012. 2016. 2026. 2027. 2056. 2166. 2167. 2172. 2177. 2178. 2232. 2234. 2240. 2253. 2256. 2306. 2390. 2391, ferner ein Schreiben des Bischofs Johann von Aquileia an den König Agilulf (Mansi, Conc. XIV, 496), weiter eins des Diacon Crispus an den Propst Maurus (Mai, Class. auct. V, 391) und endlich das des Bischofs Johann von Grado an Papst Stephan III. (Ughelli, Ital. sacra V, 1091).